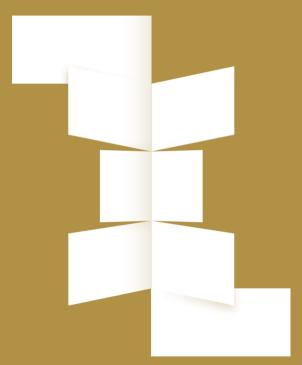
LITE RATUR HAUS FREI BURG



MAI JUN JUL

2023

04
06

MAI

DER SOMMER IM LITERATURHAUS

Lesezeit ist Reisezeit. Die spontansten Ausflüge des Sommers bietet unser Freileser. An Sonnentagen steuert das umgebaute Lastenrad Freiburger Freibäder an, mit einer Auswahl neuester Kinderbücher und Comics zum kostenfreien Schmökern. Ein Team von Lesemeister*innen liest vor, leiht aus, lädt zu Spiel, Spaß und Veranstaltungen unter wasserblauem Himmel ein (S. 39).

Für Allwetterreisen legen wir Ihnen, liebe
Leserinnen und Leser, dieses Sommerheft ans Herz:
Wir laden Sie ein zum Abschlussfestival der Reihe
"Herkunft" (S. 17–25), zur Freiburger Verlagsnacht
auf dem Herdermer Kirchplatz (S. 41), zu einem
literarischen Filmabend ins Kommunale Kino (S. 15),
zu Sommerhock (S. 55) und kookbooks-Jubiläum
(S. 51) ins Literaturhaus. Und zu Buchpremieren,
Gesprächen, Werkstätten und den neuesten
Ausgaben unserer Reihen, vom Frühsport bis zur
zwischen/miete. Willkommen im LiteraturhausSommer!

Martin Bruch, Birgit Güde, Hanna Hovtvian und Katharina Knüppel Literaturhaus Freiburg

O3 19:30	Max Czollek: Versöhnungstheater Lesung und Gespräch in der Reihe Gegenworte	Literatur haus 9/6 €
Do Q4 19:30	Philipp Brotz: Die Ungleichzeitigen Freiburger Andruck	Außer Haus Stadt bibliothek 9/6 €
Fr 205 15–16:00	Tanja Esch: Boris, Babette und lauter Skelette Wilder Freitag als Comic- lesung mit Gruselgewusel (8-12 Jahre)	Literatur haus 6/4 €
Sa 06 19:00	Emma Braslavksy: Die Nacht war bleich, die Lichter blinkten Lesung, Gespräch und Filmvorführung	Außer Haus KoKi 8/5 €
10-13	HERKUNFT - LESEREIHE ZU FEINEN UNTERSCHIEDEN Abschlussfestival	

Literatur

Literatur haus

haus

9/6 €

9/6 €

Mi Lukas Bärfuss: Vaters Kiste

Do Gün Tank: Die Optimistinnen

Lesung und Gespräch

mit Laura Cwiertnia

mit Jonas Lüscher

Eröffnungslesung und Gespräch

19:30

MAI MAI

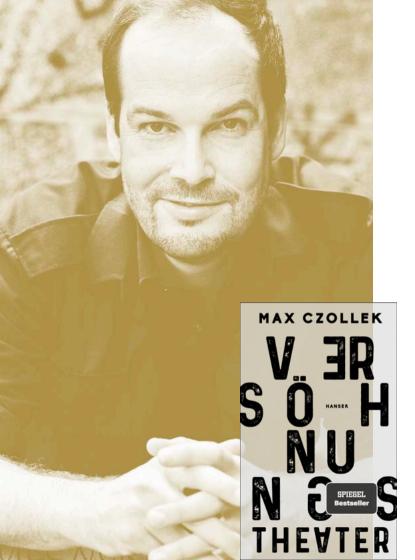
Fr 12 19:30	Daniela Mohr liest Annie Ernaux: Der junge Mann Lesung und Gespräch mit Sonja Finck, Paul Brodowsky und Bettina Schulte	Außer Haus Theater im Marienbad 9/6 €	So 21 15–17:00	Kawacaj mit Anna Sarvira und Buntpapier Mitmach-Sonntag auf Ukrainisch und Deutsch (ab 5 Jahre) Literarischer	Literatur haus Eintritt frei
Sa 13 15:00	Eva Müller: Scheiblettenkind Leinwandlesung und Gespräch mit Friederike von Wallmoden	Literatur haus 7/5 €	25 10-12:00	Frühsport Buchclub Literarisches	haus Eintritt frei
Sa 13 16:00	Björn Bicker: Aminas Lächeln Lesung und Gespräch mit Maryam Aras	Literatur haus 7/5 €	25 19:30	Werkstattgespräch Offene Textwerkstatt	haus Eintritt frei
Sa 13 17:00	Martin Kordić: Jahre mit Martha, Ivna Žic: Wahrscheinliche Herkünfte Lesung und Gespräch mit Annette Pehnt	Literatur haus 7/5 €	Fr	JUNI Charlotte Gneuß und Lena Gorelik:	Literatur
Sa 13 19:30	Paul Brodowksy: Badisch Sushi Herkunft: Koch-Performance mit Lesung aus: Väter	Außer Haus Kunstverein 15/10 €	16 19:30 Di 20	Glückwunsch. 15 Erzählungen über Abtreibung Lesung und Gespräch Riso Club Offene Druckwerkstatt	haus 9/6 € Literatur haus 7/5 €
Mo 15 19:00	zwischen/stand Junge Literatur in WGs	Außer Haus Café POW Eintritt frei	Do 22 16-17:30	mit Nature-Prints Daniel Fehr: Das Dorf der Fische Kurzlesungen für Unterwasser-Fans (ab 4 Jahre)	Außer Haus Strandbad Eintritt frei
Mi 17 19:30	Simon Froehling: Dürrst Lesung und Gespräch mit René Freudenthal	Literatur haus 9/6 €	Do 22 19:30	Schau ins Buch: Freiburger Verlags- nacht Mit Philipp Brotz, Ruth Mader-Koltay und Manuela Fuelle	Außer Haus Herdermer Kirchplatz Eintritt frei

JUNI JULI

So	Kawacaj mit Ira Olenina und	Literatur	Di	20 Jahre kookbooks Ein Geburtstagsfest mit Andreas Töpfer, Martina Hefter, Sabine Scho und Uljana Wolf	Literatur
25	Mini-Zines Mitmach-Sonntag auf	haus	O4		haus
15–17:00	Ukrainisch und Deutsch (ab 5 Jahre)	Eintritt frei	19:30		9/6 €
Mi	Katharina Mevissen und Annika	Literatur	So	Kawacaj mit Olga Skorobogatova	Literatur
28	Reich: Von Töchtern, Müttern,	haus	309	und Lettering Mitmach-Sonntag auf	haus
19:30	Großmüttern Lesung und Gespräch	9/6 €	15-17:00	Ukrainisch und Deutsch (ab 5 Jahre)	Eintritt frei
Do	Literarischer	Literatur	So	Sommerhock im Literaturhaus	Literatur
29	Frühsport	haus	09	Apéro, Pingpong und Pop-up-	haus
10-12:00	Buchclub	Eintritt frei	17:00	Plakatkiosk	Eintritt frei
Do 29 19:30	Literarisches Werkstattgespräch Offene Textwerkstatt	Literatur haus Eintritt frei	Mo 10 19:30	zwischen/miete: Josefine Soppa Junge Literatur in WGs	Außer Haus 5 €
Fr	Das große Schreibcouch-Finale	Literatur	Di	Riso Club Offene Druckwerkstatt mit Blüten und Blättern	Literatur
30	Lese-Performance der jüngsten	haus	18		haus
18:00	Literaturhaus-Autor*innen	Eintritt frei	17-21:00		7/5 €
k			Do 20 10-12:00	Literarischer Frühsport Buchclub	Literatur haus Eintritt frei
	Freileser unterwegs! Schönste Bücher und Freiluft- Aktionen für Kinder und Familien. Standart und Dataile:		Do 20 19:30	Literarisches Werkstattgespräch Offene Textwerkstatt	Literatur haus Eintritt frei

Standort und Details:

www.literaturhaus-freiburg.de



MAX CZOLLEK: VERSÖHNUNGSTHEATER Lesung und Gespräch in der Reihe Gegenworte

Max Czollek streut lustvoll Zweifel an deutschen Narrativen von Integration bis Leitkultur. Nach "Desintegiert euch" und "Gegenwartsbewältigung" folgt mit "Versöhnungstheater" (Hanser, 2023) die scharfe Analyse einer Erinnerungskultur, "die eine Wiedergutwerdung ohne Wiedergutmachung erlaubt". Klug und polemisch seziert der Essay eine Form des Erinnerns, die ohne Handlung auskomme, weil sie vor allem an der Reparatur des deutschen Selbstbildes arbeite: Heute feiert das Berliner Stadtschloss Preußens Könige, mit dem neuen Militärhaushalt wird eine Zeitenwende beschworen, der Bundespräsident bedankt sich auf Israelreise ungefragt für die "Versöhnung". Ist Deutschland mustergültig im Versöhnungstheater?

Mit Max Czollek spricht Julia Wolrab, die das 2024 eröffnende Dokumentationszentrum Nationalsozialismus der Städtischen Museen Freiburg leitet. Die Veranstaltung findet in der gemeinsamen Gesprächsreihe "Gegenworte" statt, die Möglichkeitsräume eines Erinnerns für die Zukunft beleuchtet.

Mitveranstalter: Dokumentationszentrum Nationalsozialismus Freiburg Kooperationspartner: Förderverein Dokumentationszentrum Nationalsozialismus Freiburg e.V. Eintritt: 9/6 Euro



PHILIPP BROTZ: DIE UNGLEICHZEITIGEN Freiburger Andruck

Hagen, Anfang dreißig, ewiger Student, ist in Berlin gescheitert und mit den Eltern verkracht. Als diese tödlich verunglücken, kehrt er zurück in sein Schwarzwälder Heimatdorf, um an sein früheres Leben anzuknüpfen. Doch bestürzt stellt er fest, dass nichts mehr beim Alten ist: Im Dorf hat man ihn vergessen, der Wald seiner Kindheit soll Flüchtlingsunterkünften weichen. Hagen beginnt einen aussichtslosen Kampf um das Verlorene und gegen das Fremde, bis er in der Jesidin Adana auf eine Frau trifft, die genauso entwurzelt scheint wie er.

Der Autor und Lehrer Philipp Brotz lebt in Freiburg und erhielt 2016 den Schwäbischen Literaturpreis. "Die Ungleichzeitigen" ist sein dritter Roman, er erscheint im neu gegründeten Freiburger Verlag 8 Grad, Die Moderation übernimmt Fberhard Bittcher.

Philipp Brotz

UNGLEICH ZEITIGEN

Mitveranstalter "Freiburger Andruck": Kulturamt, Stadtbibliothek, SWR Studio und Theater Freiburg sowie Badische Zeitung

Ort: Stadtbibliothek Eintritt: 9/6 Furo Freiburg, Münsterplatz 17





TANJA ESCH: BORIS, BABETTE **UND LAUTER SKELETTE**

Wilder Freitag als Comiclesung mit Gruselgewusel (8-12 Jahre)

Boris ist begeistert: Seine Nachbarin hat ihm ihr Haustier Babette überlassen! Leider erlauben seine Eltern keine Tiere in der Wohnung, er muss Babette also gut verstecken. Und das ist gar nicht so einfach: Das gelbe, sprechende Nagetier liebt Chips - und Grusel. Um Babette bei Laune zu halten, verwandelt Boris sein Kinderzimmer in die reinste Geisterbahn. Aber wie an Skelette kommen? Und wie heimlich eine Gruselparty feiern? Als Boris' Eltern Babette schließlich doch entdecken, geht statt des gefürchteten Familiendramas der Spaß erst richtig los ...

Mit schrägem Witz und knackigem Strich erzählt Tanja Esch in ihrem fulminanten Comic von eigenwilligen Figuren, Freundschaft und Zugehörigkeit. Die Hamburger Illustratorin und Mitorganisatorin des Comicfestivals "Kinder lieben Comics!" erhielt 2021 das RADAU-Stipendium des Freiburger Literaturhauses und ist aktuell für den Jugendliteraturpreis 2023 nomieniert.

Gefördert von der Volksbank Freibura

Eintritt: 6/4 Euro



EMMA BRASLAVSKY: DIE NACHT WAR **BLEICH, DIE LICHTER BLINKTEN** Lesung, Gespräch und Filmvorführung

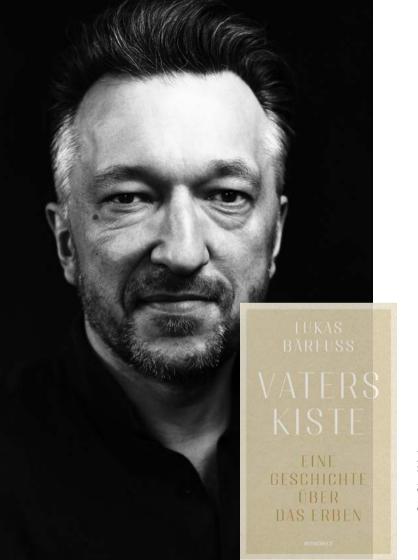
19:00

Berlin in einer nahen Zukunft, Robotik-Unternehmen stellen künstliche Partner*innen her, die von realen Menschen kaum zu unterscheiden sind. Jeder Beziehungswunsch ist erfüllbar, Einsamkeit soll abgeschafft werden. Doch die Zahl der Suizide hat sich verzehnfacht. In ihrem Roman "Die Nacht war bleich, die Lichter blinkten" (Suhrkamp, 2019) erzählt die Autorin und Kuratorin Emma Braslavsky witzig und rasant von der Allmacht der Algorithmen, der Radikalisierung des Individuums und der Frage nach Menschlichkeit.

Am Abend vor der Uraufführung des Musiktheaters "Neuro-Moon. Manage your Memories" (7.5.) kommt sie mit Heiko Voss (Dramaturg, Theater Freiburg) und Jan Berning (Filmredakteur, SWR) ins Gespräch über Kunst und Künstliche Intelligenz. Über das, was ihre Prosa, ihr Neuro-Moon-Libretto und ihr preisgekröntes Drehbuch für den deutschen Oscar-Kandidaten 2022 "Ich bin dein Mensch" verbindet. Der Film wird im Anschluss gezeigt.

Mitveranstalter: Kommunales Kino und Theater Freiburg Programm: 19 Uhr (Lesung), 20:45 Uhr (Film, Wdhl. 09.05., 19:30 Uhr) Ort: Kommunales Kino (Galerie), Urachstraße 40 Eintritt: 8 Euro (Lesung), 8 Euro (Film), ermäßigt je 5 Euro, Kombi-Ticket 12 Euro (VVK: KoKi)

Mi. 10.05.2023



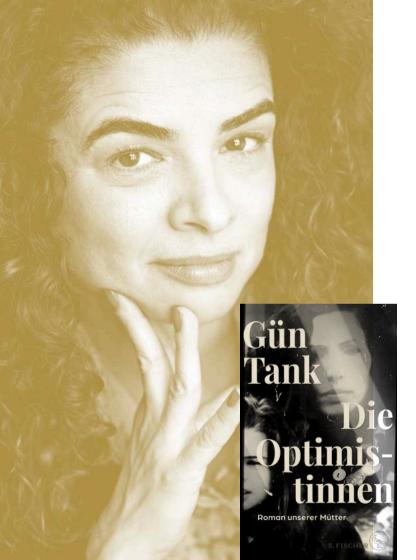
LUKAS BÄRFUSS: VATERS KISTE

Herkunft: Eröffnungslesung und Gespräch mit Jonas Lüscher

Es beginnt mit einer gewöhnlichen Bananenkiste und endet mit existentiellen Fragen. 25 Jahre nach dessen Tod öffnet Lukas Bärfuss "Vaters Kiste" (Rowohlt, 2022). Ausgehend von den wenigen Zeugnissen, die sein abwesender, kleinkrimineller Vater ihm hinterlassen hat, denkt der Autor und Dramatiker gewohnt scharfsinnig und vielschichtig über die Frage des Erbens nach. Er verknüpft seine eigene Lebensgeschichte, die in Armut und Obdachlosigkeit beginnt und über verschiedene Handwerksberufe hin zu Hochschulprofessur und Georg-Büchner-Preis führt, mit einer kritischen Gesellschaftsanalyse. In seinen Betrachtungen zu Sprache und Demokratie, zu Nationalstaat und Erbrecht, zu Krieg und Privateigentum verbindet sich die Frage nach Herkunft mit der nach unserer Verantwortung für zukünftige Generationen, Zum Auftakt des Lesefests unserer "Reihe zu feinen Unterschieden" kommt Lukas Bärfuss ins Gespräch mit dem Autor und Essayisten Jonas Lüscher.

Gefördert im Impulsprogramm "Kunst trotz Abstand" des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg **Kooperationspartner:** Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg, Förderkreis Literaturhaus Freiburg

Eintritt: 9/6 Euro



GÜN TANK: DIE OPTIMISTINNEN

Herkunft: Lesung und Gespräch mit Laura Cwiertnia

Nour kommt als 22-Jährige aus Istanbul nach Deutschland, um zu arbeiten und ihre Familie in der Heimat zu ernähren. In der Oberpfalz trifft sie im Wohnheim auf Frauen aus Italien, Griechenland, Jugoslawien, Tunesien und der Türkei. Briefe gehen von Land zu Land, innige Freundschaften entstehen. Während die deutschen Frauen im Dorf Kopftuch tragen und ihrer "Haushaltspflicht" nachkommen, gehen Nour und ihre Freundinnen nach der Schicht in der Porzellanfabrik im Minirock aus. Mehr noch: Gemeinsam ziehen "Die Optimistinnen" (S. Fischer, 2022) in den Kampf gegen schlechte Arbeitsbedingungen – und erreichen 1973 mit ihren "Wilden Streiks" die Abschaffung der sogenannten Leichtlohngruppe, die Frauen bei gleicher Tätigkeit schlechter einstufte als Männer. Über ihren "Roman unserer Mütter" und ein unerzähltes Kapitel deutscher Geschichte kommt Gün Tank ins Gespräch mit der Autorin und Zeit-Journalistin Laura Cwiertnia.

Gefördert im Impulsprogramm "Kunst trotz Abstand" des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg Kooperationspartner: Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg, Förderkreis Literaturhaus Freiburg
Eintritt: 9/6 Euro



DANIELA MOHR LIEST ANNIE ERNAUX: DER JUNGE MANN

19:30

Herkunft: Lesung und Gespräch mit Sonja Finck, Paul Brodowsky und Bettina Schulte

Sie ist Mitte fünfzig und beginnt ein Verhältnis mit einem dreißig Jahre jüngeren Mann. Einem Studenten, noch dem Milieu verhaftet, von dem sie sich emanzipiert zu haben glaubt. Annie Ernaux bricht ihr letztes Tabu – radikal pointiert und prägnant erzählt sie in "Der junge Mann" (Suhrkamp, 2023 © Éditions Gallimard) von einer skandalösen Liebesbeziehung, einer ambivalenten Rückkehr in die eigene Vergangenheit und der triumphalen Überwindung einer lebenslangen Scham.

Daniela Mohr aus dem Marienbad-Ensemble liest das aktuelle, knapp 50-seitige Buch der Literaturnobelpreisträgerin. Im Anschluss diskutieren Ernauxs Übersetzerin Sonja Finck, der Autor und Professor für Dramentechnik an der UdK Berlin Paul Brodowsky und die Literaturkritikerin Bettina Schulte über ein stilbildendes Werk.

Gefördert im Impulsprogramm "Kunst trotz Abstand" des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg Kooperationspartner: Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg, Förderkreis Literaturhaus Freiburg und Theater im Marienbad mit der Reihe "Für alle reicht es nicht" Ort: Theater im Marienbad, Marienstraße 4 Eintritt: 9/6 Euro (VVK: Theater im Marienbad)



VON HERKUNFT ERZÄHLEN: EVA MÜLLER. BJÖRN BICKER, MARTIN KORDIĆ UND IVNA ŽIC Kurzlesungen mit Gespräch

15-18:00

Neue Bücher, Fragen nach Klasse, Migration und Zugehörigkeit - willkommen zum langen Lesenachmittag unserer "Reihe zu feinen Unterschieden".

Um 15 Uhr zeigt Eva Müller auf der großen Leinwand ihre Graphic Novel "Scheiblettenkind" (Suhrkamp, 2022) und spricht mit "zwischen/miete"-Kuratorin Friederike von Wallmoden über Bilder für Ausgrenzung, Scham und soziale Ungerechtigkeit.

Um 16 Uhr stellt Björn Bicker seinen Erzählband "Aminas Lächeln" (Kunstmann, 2023) gemeinsam mit der Iranistin und Kritikerin Maryam Aras vor - ein Gespräch über die großen Fragen von Heimat und Sprache, Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Um 17 Uhr treffen Martin Kordić und Ivna Žic die Freiburger Autorin Annette Pehnt: "Jahre mit Martha" (S. Fischer, 2022) ist eine mitreißende Aufstiegs- und Liebesgeschichte, "Wahrscheinliche Herkünfte" (Matthes & Seitz, 2023) führt über die Geschichten der Großeltern in die Zukunft.

Gefördert im Impulsprogramm "Kunst trotz Abstand" des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg Kooperationspartner: Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg, Förderkreis Literaturhaus Freiburg und Theater im Marienbad mit der Reihe "Für alle reicht es nicht"

Eintritt: je 7/5 Euro, 15/10 Euro (für alle drei Lesungen)



PAUL BRODOWKSY: BADISCH SUSHI Koch-Performance mit Lesung aus "Väter"

19:30

Zum Abschluss des "Herkunft"-Lesefests laden wir zu einer kulinarisch-literarischen Gesellschaft! Aus Gemüse. Kräutern und Beeren von einem vormittäglichen Streifzug über den Münstermarkt bereitet Teilzeit-Koch und Schriftsteller Paul Brodowsky, der Freiburgs Märkte aus seiner Zeit als Hausautor am Stadttheater kennt, mit Hilfe aller Gäste ein abendliches Menü zu. "Badisch Sushi" ist ein fremd-vertrauter Mix, eine Koch- und Werkschau: Zwischen den Gängen reicht Paul Brodowsky Passagen aus seinem Roman "Väter" (Suhrkamp, 2023). Eine Suchbewegung von der NS-Zeit bis in die Gegenwart – zu den Kindern des Erzählers und seiner Rolle als Vater. Ein Blick auf Prägungen, Einflüsse und Auswege. Ein Abend, an dem der feine Unterschied auf der Zunge zergeht. Und in Tischgespräche mündet.

Gefördert im Impulsprogramm "Kunst trotz Abstand" des Ministeriums für Wissenschaft. Forschung und Kunst Baden-Württemberg Kooperationspartner: Heinrich

Böll Stiftung Baden-Württemberg, Förderkreis Literaturhaus und Kunstverein Freiburg

Ort: Kunstverein Freiburg, Dreisamstraße 21 Eintritt: 15/10 Euro (inkl. Menü)

ZWISCHEN/STAND Junge Literatur in WGs

Seit 2010 bringt unsere Reihe "zwischen/miete" erste Bücher ins Gespräch: Organisiert und moderiert von einem Team Studierender lesen Debütautor*innen in WGs. Cafés und Gärten aus ihren druckfrischen Romanen, Gedicht- oder Essaybänden.

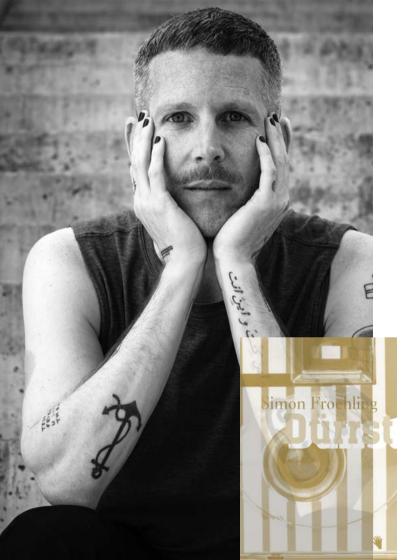
19:00

Die aktuellen Kurator*innen gehen nun einen Schritt zurück und suchen nach Entwürfen, die noch in Schubladen oder Träumen schlummern. Nach einem Open Call im Februar werden bei der zweiten Ausgabe von "zwischen/stand" neue Texte aus Freiburg präsentiert: Ob fertig, am Anfang oder irgendwo dazwischen - gesucht war Unveröffentlichtes aller Formen und Gattungen. Dieser Abend präsentiert ausgewählte Einsendungen, ins Gespräch gebracht vom "zwischen/miete"-Team. Den Aufruf verpasst? Kein Problem: Die Open Stage am Ende lädt zu spontanen Auftritten ein. Premierenfieber garantiert!

Alle Fans unserer klassischen Debütlesungen dürfen sich auf die nächste "zwischen/miete"-Ausgabe am 10. Juli freuen. Einfach weiterblättern.

Mitveranstalter: Studierendenwerk Freiburg Mehr unter: www.instagram. com/zwischen.miete

Ort: Café POW. Belfortstraße 52 Eintritt frei, Spenden erwünscht



SIMON FROEHLING: DÜRRST

Mi, 17.05.2023

Lesung und Gespräch mit René Freudenthal

Ein autobiografisch inspirierter Künstlerroman, eine rasante Coming-of-Age-Geschichte und die präzise Studie einer manisch-depressiven Erkrankung: Simon Froehling erzählt in seinem zweiten Roman "Dürrst" (Bilgerverlag, 2022) vom Industriellensohn und Konzeptkünstler Andreas Durrer, der sich in jungen Jahren mit cleveren Installationen einen Namen macht. Er baut fiktive Räume aus der Literatur hyperrealistisch nach, darunter James Baldwins "Giovanni's Room". Doch sein psychisches Leiden bringt die vielversprechende Karriere zum Erliegen, die Beziehung zu den Eltern bricht ab, eine "Höllenfahrt durchs Ich" (NZZ) beginnt. Sie führt nach Athen, Kairo, Edinburgh, Berlin und Zürich, hinein in die Landschaft eines exzessiven, auseinanderbrechenden Lebens. In Bildern von stupender Schönheit zeichnet Simon Froehling den durch scheinbare Freiräume der Besetzer-, Kunst- und Schwulenszene kreisenden Weg einer schmerzhaften Selbstfindung.

Mitveranstalter: Buchhandlung jos fritz, Rosa Hilfe Freiburg e.V.

Gefördert von der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia Eintritt: 9/6 Furo





















KAWACAJ MIT ANNA SARVIRA UND **BUNTPAPIER** Mitmach-Sonntag auf Ukrainisch und Deutsch (ab 5 Jahre)

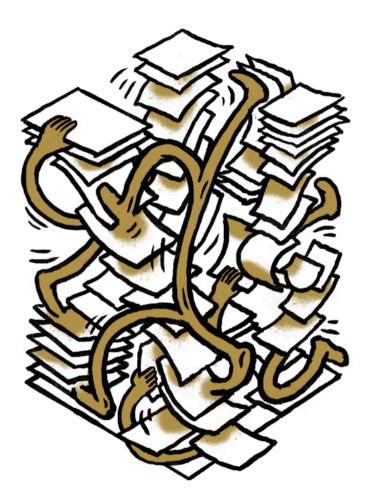
15-17:00

Figuren entwerfen, Geschichten malen, Geräusche zeichnen - so entstehen Abenteuer auf Papier. Die monatlichen Kawacaj-Sonntagsateliers laden deutsch- und ukrainischsprachige Kinder und Familien zum gemeinsamen Experimentieren. Entdecken und Basteln ein. In mehrsprachigen Workshops kreieren die Teilnehmer*innen unter der Leitung von ukrainischen Künstler*innen mit Schere und Papier ihre eigenen Kunstwerke. Organisiert wird die Reihe vom Freiburger Illustratorinnen-Duo Silke Jaspers und Olesia Sekeresh.

In dieser Ausgabe zeigt die Kyjiwer Grafikkünstlerin, Kuratorin und Mitbegründerin des Pictoric Illustrationsvereins Anna Sarvira, wie sich Buntpapiere mit einfachen Tricks in fantastische Masken verwandeln. Eine wilde Werkstatt mit spitzen Ohren und flauschigen Schwänzen!

Mehr zur Künstlerin: www.instagram.com/anna.sarvira

Mitveranstalter: ILLU Freiburg e.V., Bündnis für Familie Gefördert durch den Innovationsfonds Kunst des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, den Förderkreis Literaturhaus sowie die Volksbank Freiburg Anmeldung: info@literaturhaus-freiburg.de Eintritt frei



LITERARISCHER FRÜHSPORT

Willkommen zum Buchclub: Der literarische Frühsport im Literaturhaus ist offen für alle Leselustigen. Heute geht es um Susanne Fritz' Roman "Wie kommt der Krieg ins Kind" (Wallstein, 2018), im Gespräch mit der Autorin und Hanna Hovtvian (Literaturhaus).

Anmeldung: info@literaturhaus-freiburg.de Eintritt frei

19:30

LITERARISCHES WERKSTATTGESPRÄCH Offene Textwerkstatt

Das "Literarische Werkstattgespräch" ist die älteste Reihe des 1988 gegründeten Literaturbüros, aus dem im Herbst 2017 das Literaturhaus hervorgegangen ist: Schreibende aller Generationen stellen unveröffentlichte literarische Texte zur Diskussion. Moderation: Eberhard Bittcher.

Texteinsendungen bis spätestens **Eintritt** frei eine Woche vor dem Gespräch: info@literaturhaus-freiburg.de

CHARLOTTE GNEUSS UND LENA GORELIK: GLÜCKWUNSCH, 15 ERZÄHLUNGEN ÜBER ABTREIBUNG Lesung und Gespräch

19:30

"Weder er noch ich hatten das Wort Abtreibung in den Mund genommen. Es war etwas, das keinen Platz in der Sprache hatte", schreibt Literaturnobelpreisträgerin Annie Ernaux in ihrem Roman "Das Ereignis". Obwohl alleine in Deutschland rund 100.000 Schwangerschaftsabbrüche pro Jahr durchgeführt werden, ist das Thema gesellschaftlich und politisch tabuisiert. Auch im Privaten wird darüber hinter vorgehaltener Hand gesprochen. "Diese Sprachlosigkeit isoliert die einzelne, sie sperrt sie in ein Gefängnis aus Schweigen, Schuldzuweisung und Scham", schreiben die Herausgeberinnen Charlotte Gneuß und Laura Weber in ihrer Anthologie "Glückwunsch" (Hanser Berlin, 2023) mit 15 Geschichten über ein Thema, das kaum literarisch verhandelt wird.

Über Selbstbestimmung und die Eröffnung neuer Erzählräume sprechen die Autorinnen und Journalistinnen Lena Gorelik und Charlotte Gneuß in unserer Reihe "Girl, Woman, Other".

Mitveranstalter: Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg, Buchhandlung jos fritz, Stelle zur Gleichberechtigung der Frau der Stadt Freiburg Kooperationspartner: Feministische Geschichtswerkstatt e.V., Radio Dreyeckland, samt & sonders e.V. Eintritt: 9/6 Euro



WISH SEE WEBS HERE - PINK FICSO



RISO CLUB: ANALOGE ABENTEUER Offene Druckwerkstatt mit Nature-Prints

Wir feiern den Zauber der archaischen Druckmaschine: den ratternden Sound, die handgemachte Ästhetik, die geheimnisvollen Fehler im Druckbild. Ein Atelier für Begegnungen zwischen Generationen, Sprachen, Erfahrungen rund um die japanische Schnelldruckmaschine namens Risograph.

Das Schablonendruckverfahren funktioniert wie Siebdruck – nur eben mechanisch und deshalb einfach und schnell wie ein Kopierer. So entstehen nach eigenen Ideen und Entwürfen Poster, Postkarten und Magazine im Format bis zu DIN A3, Gewichtsklasse 80 bis 240 g/m². Derzeit in Grün, Rot, Pink und Violett, umweltfreundlich auf Sojabasis und biologisch abbaubar.

Gemeinsam mit der Freiburger Illustratorin Silke Jaspers und mitgebrachten Fundstücken aus der Natur entstehen an diesem Abend wundersamorganische Drucke. Baumblätter und Blumenstängel verwandeln sich in leuchtende Fabelwesen. Welcome to the club!

Anmeldung: info@literaturhaus-freiburg.de Mitveranstalter: ILLU Freiburg e.V. **Gefördert** vom Kulturamt der Stadt Freiburg **Eintritt:** 7/5 Euro (zzgl. Druckkosten nach Verbrauch)





DANIEL FEHR: DAS DORF DER FISCHE Kurzlesungen für Unterwasser-Fans (ab 4 Jahre)

16-17:30

Auf dem Weg in die Ferien traut Joan seinen Augen nicht: Aus dem See ragt eine Kirchturmspitze! Was hat ein Turm im Wasser zu suchen, und was verbirgt sich noch darin? Gibt es da etwa auch einen Fischpfarrer? Und eine Schule für Fischkinder? Gehen die Fische da unten einkaufen? Und schwimmen sie in den Urlaub? Joan und seine Schwester sprudeln vor Ideen und tauchen ab in eine fantastische Unterwasserwelt.

Der Schweizer Kinderbuchautor Daniel Fehr erfindet Bücher und Spiele für Kinder aus aller Welt. Im Freiburger Strandbad liest er bei unserem Lesekiosk Freileser aus seinen neuesten Bilderbüchern "Das Dorf der Fische" (Kunstanstifter, 2023) und "Wir bauen einen Damm" (NordSüd, 2023). Und spinnt seine Geschichten mit dem Publikum weiter: Schwimmbrille auf, Schnorchel angelegt, hinein in die Unterwasserwelt!

Der Lesekiosk Freileser ist in den Sommermonaten in Freiburger Freibädern und auf anderen grünen Inseln unterwegs. Standort und Details: www.literaturhaus-freiburg.de Dichter dran: Am 23.06. gastiert Daniel Fehr mit dem Freileser bei Freiburger Schulklassen. Gefördert von der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia, vom Förderkreis Literaturhaus, der Sparkasse Freiburg und Regio Bäder GmbH Ort: Strandbad, Schwarzwaldstraße 195 Eintritt frei



SCHAU INS BUCH: FREIBURGER VERLAGSNACHT Mit Philipp Brotz, Ruth Mader-Koltay und Manuela Fuelle

19:30

Auf zu den Herdermer Sommer-Lesungen! Drei verlegerische Abenteuer, dreimal Literatur unter freiem Himmel: Matthias Grüb erzählt vom Programmstart seines jüngst in Herdern gegründeten Verlags, von der besten Neigung für Lesende und dem Glück, Neues im Südwesten zu entdecken, 8 Grad-Autor Philipp Brotz liest aus dem druckfrischen Roman "Die Ungleichzeitigen". Alessandra Ballesi-Hansen hat aus einem Leben zwischen zwei Welten das Beste gemacht: Ihr Verlag nonsolo publiziert seit 2017 zeitgenössische italienische Autor*innen auf Deutsch. Die Übersetzerin Ruth Mader-Koltay verleiht ihnen auch an diesem Abend eine Stimme. Derk Janßen brachte der amerikanische Transzendentalismus zum Büchermachen, es folgten herausragende Lyrik und Prosa aus der Region. Manuela Fuelle liest aus ihrem "Lexikon der Doppelwörter".

Willkommen zu einem Sommerabend auf dem 8. Längengrad!

Gemeinsam veranstaltet mit den Herdermer Sommer-Lesungen und dem Bürgerverein Herdern e.V.

Ort: Herdermer Kirchplatz, Hauptstraße 39

Regenvariante: Bibliothek des Jugendforums, Schlüsselstraße 5

Eintritt frei, Spenden willkommen

Kabayan



















KAWACAJ MIT IRA OLENINA UND MINI-ZINES Mitmach-Sonntag auf Ukrainisch und Deutsch (ab 5 Jahre)

Figuren erfinden, Geschichten malen, Geräusche zeichnen - so entstehen Abenteuer auf Papier. Diesmal verwandelt die Charkiwer Grafikdesignerin Ira Olenina gemeinsam mit Kindern und Erwachsenen ihre Geschichten in winzige Bücher und kleinste Magazine. Originelle, persönliche Mini-Zines, die sich mit wenigen Kniffen vervielfältigen und verschenken lassen.

Die vom Freiburger Illustratorinnen-Duo Silke Jaspers und Olesia Sekeresh organisierte Serie von Kawacaj-Sonntagsateliers lädt deutsch- und ukrainischsprachige Kinder und Familien zum gemeinsamen Experimentieren, Entdecken und Basteln ein. In mehrsprachigen Werkstätten mit ukrainischen Künstler*innen kreieren die Teilnehmer*innen mit Schere und Papier ihre eigenen Kunstwerke.

Mehr zur Künstlerin: www.instagram.com/iraaaolenina

Mitveranstalter: ILLU Freiburg e.V., Anmeldung: Bündnis für Familie Gefördert durch den Innovations- Eintritt frei fonds Kunst des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, den Förderkreis Literaturhaus sowie die Volksbank Freiburg





KATHARINA MEVISSEN UND ANNIKA REICH: VON TÖCHTERN, MÜTTERN, GROSSMÜTTERN Lesung und Gespräch

Zwei neue Romane mit schillernden Frauenfiguren. Hier ein prachtvolles Anwesen am See, dort ein leeres Haus mit ungedämmtem Dach. Hier spült das Wasser tote Frauen ans Ufer, dort unterspült das Meer den Keller. Hier liegen edelsteinbesetzte Ringe in der Schatulle, dort ausgefallene Zähne. Schmuckstücke mit Eigenleben. In starken Bildern befragen Annika Reich und Katharina Mevissen die Herrschaft von Frauen über ihr Leben.

Im vielschichtigen Familienporträt "Männer sterben bei uns nicht" (Hanser Berlin, 2023) wahrt die Großmutter als Hausherrin den patriarchalen Rahmen, der drei Generationen von Frauen in ein System von Belohnung und Bestrafung, Schuld und Scham verstrickt. "Mutters Stimmbruch" (Wagenbach, 2023) erzählt poetisch und unerschrocken vom Älterwerden als radikaler Verwandlung, als widersprüchlichem Prozess, der schließlich lustvoll Konventionen sprengt und den Körper neu erfindet. Moderation: Katharina Knüppel (Literaturhaus).

Mitveranstalter: Buchhandlung Schwarz Kooperationspartner: Medienkulturwissenschaft der Universität Freiburg Eintritt: 9/6 Euro



LITERARISCHER FRÜHSPORT Buchclub

Ein literarischer Frühsport mit Marilynne Robinsons Roman "Lila" (S. Fischer, 2016) - offen für alle Leselustigen. Als Expertin stößt diesmal die Germanistin und Kulturwissenschaftlerin Ursula Renner-Henke zur Runde.

10-12:00

Anmeldung: info@literaturhaus-freiburg.de Eintritt frei

19:30

LITERARISCHES WERKSTATTGESPRÄCH Offene Textwerkstatt

Im "Literarischen Werkstattgespräch" stellen Schreibende aller Generationen unveröffentlichte literarische Texte zur Diskussion. Die Veranstaltung findet in der Regel am letzten Donnerstag des Monats statt. Die Moderation übernehmen im Wechsel Mitglieder des Literaturhaus-Trägervereins Literatur Forum Südwest, diesmal Philipp Brotz.

Texteinsendungen bis spätestens Eintritt frei eine Woche vor dem Gespräch: info@literaturhaus-freiburg.de





DAS GROSSE SCHREIBCOUCH-FINALE

18:00

Lese-Performance der jüngsten Literaturhaus-Autor*innen

Eine Expedition ins Ungewisse, auf der Suche nach der eigenen literarischen Stimme - die Jugendschreibwerkstatt "Schreibcouch", aufgebrochen im Oktober 2022, kommt heute mit ganz und gar erstaunlichen Texten auf der Literaturhaus-Bühne an: Mut- und Wutlyrik, Tierfabeln, Science-Nonsense aus der Feder von neun jungen Autor*innen zwischen 13 und 18 Jahren. Entstanden im Schatten der uralten Baumriesen im Innenhof, in der heizungswarmen Winterluft der Teeküche oder im lichten White Cube des Literaturhaus-Saals. Begleitet wurden die Gedankengänge, Probebohrungen und Höhenflüge in diesem Jahr von Lyrikerin Claudia Gabler und Jugendbuchautor Christian Duda. Bühne frei für die jüngste Riso-Publikation und ihre vielstimmigen Autor*innen!

Die "Schreibcouch" ist unsere monatliche Werkstatt für eigene Texte und neue Ideen. Bewerbungen für das nächste Jahresprojekt (Start Oktober 2023) unter Angabe von Name und Alter und mit einer kurzen Textprobe an: guede@literaturhaus-freiburg.de

Gefördert vom Förderkreis Literaturhaus Freiburg Eintritt frei

20 JAHRE KOOKBOOKS

Ein Geburtstagsfest mit Andreas Töpfer, Martina Hefter, Sabine Scho und Uliana Wolf

Poesie als Lebensform! Mit dieser Losung gründeten die Dichterin Daniela Seel und der Grafiker Andreas Töpfer 2003 den Verlag kookbooks. Das Programm "eine poetische Fundgrube ohne Vergleich", die Liste der Autor*innen "wie ein Lexikoneintrag "Deutsche Lyrik des 21. Jh.', verfasst im Jahre 2050" (Haus für Poesie). Das kongeniale Zusammenspiel von Wort und Bild, vielfach ausgezeichnet von der Stiftung Buchkunst, lebt von der wandelbaren Handschrift Andreas Töpfers.

Im Gespräch mit Martina Hefter, Sabine Scho und Uljana Wolf führt er durch die Geschichte des stilprägenden Verlags und herausragende Gedichtbände der letzten 20 Jahre: "Es könnte auch schön werden", wenn "falsche freunde" und "meine schönste lengevitch" "In die Wälder gehen, Holz für ein Bett klauen", "Tiere in Architektur" finden und aus ihren "farben" ein "Album" binden, das die vier Geburtstagsgäste auf der Literaturhaus-Bühne präsentieren.

Eintritt: 9/6 Euro

Kabayan



















KAWACAJ MIT OLGA SKOROBOGATOVA UND LETTERING

Mitmach-Sonntag auf Ukrainisch und Deutsch (ab 5 Jahre)

Die vom Freiburger Illustratorinnen-Duo Silke
Jaspers und Olesia Sekeresh organisierten KawacajMitmach-Sonntage laden deutsch- und ukrainischsprachige Kinder und Familien zum gemeinsamen
Experimentieren, Entdecken und Basteln ein. In
mehrsprachigen Workshops kreieren die Teilnehmer*innen unter der Leitung von ukrainischen
Künstler*innen ihre eigenen Kunstwerke.

Das große Finale der Reihe widmet sich der Kunst der modernen Kalligrafie. Die aus Charkiw stammende Illustratorin und Lettering-Expertin Olga Skorobogatova zeigt, wie sich einfache Linien mit Pinsel und Stift zu geschmeidigen Buchstaben wandeln.

Mehr zur Künstlerin: www.saatchiart.com//olgasko

Mitveranstalter: ILLU Freiburg e.V., Bündnis für Familie Gefördert durch den Innovationsfonds Kunst des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, den Förderkreis Literaturhaus sowie die Volksbank Freiburg Anmeldung: info@literaturhaus-freiburg.de Eintritt frei



SOMMERHOCK IM LITERATURHAUS Mit Apéro, Pingpong und Pop-up-Plakatkiosk

17:00

Wir klappen die Tischtennisplatte auf, reichen Getränke und Snacks aus den Fenstern und freuen uns auf ein sommerliches Beisammensein mit Besucher*innen, Mitgliedern von Förderkreis und Trägerverein und allen weiteren Freund*innen des Hauses!

Ins Gespräch kommen und Entdeckungen machen: Unser Pop-up-Plakatkiosk mit Postern des ukrainischen Pictoric Illustrators Club bietet Druckkunst des 2014 gegründeten Kollektivs von ukrainischen Illustrator*innen und Designer*innen. Mit mit Ihrem Kauf unterstützen Sie Künstler*innen in Kriegszeiten.

Im Saal sind außerdem die Ergebnisse aller sechs Ausgaben unseres deutsch-ukrainischen Mitmach-Sonntags "Kawacaj" zu bestaunen. Zum Mitnehmen für Kinder und Familien haben die Freiburger Gestalterinnen Silke Jaspers und Olesia Sekeresh eine zweisprachige Familienpost und Bastelpakete zusammengestellt: Tipps und Tricks für kleine und große Kunstwerke, die mit Schere und Papier am Küchentisch entstehen.

Gefördert durch den Innovationsfonds Kunst des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg und den Förderkreis Literaturhaus Eintritt frei

ZWISCHEN/MIETE: JOSEFINE SOPPA Junge Literatur in WGs

Nach vielen Jahren des Füreinander-Lebens und Miteinander-Arbeitens verschwindet eines Tages die Mutter der Erzählerin. Die Tochter vermutet sie am Meer, wo sie mit anderen Frauen in Unterkünften von ehemaligen Pauschalreiseanbietern leben soll. Sie macht sich auf die Suche und trifft auf eine Frauenbewegung, die in einem Ozean-Kollektiv ein Zusammenleben jenseits von Carearbeit, Altersarmut und Ungleichheit erprobt.

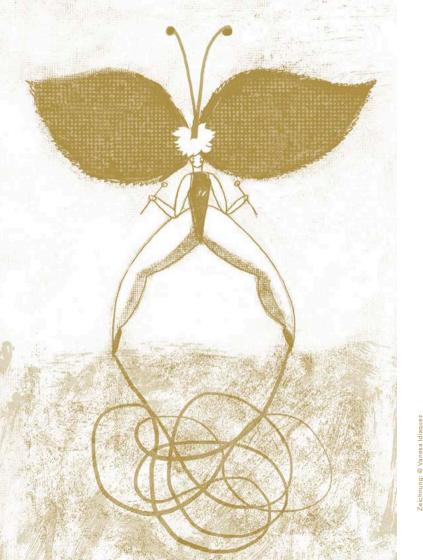
In ihrem atmosphärisch dichten Debüt "Mirmar" (Aufbau, 2023) erzählt Josefine Soppa zärtlich und eindringlich von einer ungewöhnlichen Mutter-Tochter-Beziehung, von Solidarität und möglichen Auswegen aus einer von Kapitalismus und Ausbeutung erschöpften Welt. Die Autorin ins Gespräch bringt unsere Reihe "zwischen/miete", organisiert und moderiert von einem Team Studierender.

Mehr unter: www.instagram.com/zwischen.miete

Foto: © Laura Blec

Mitveranstalter: Studierendenwerk Freiburg Ort: wird online bekannt gegeben

Eintritt: 5 Euro (nur Abendkasse)



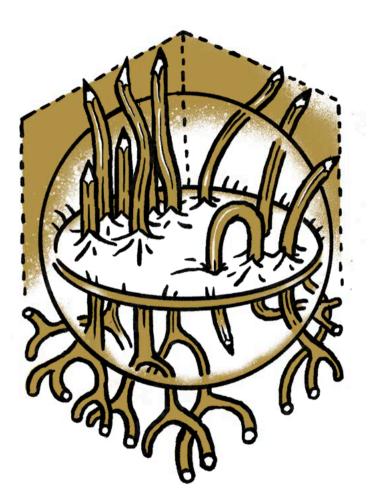
RISO CLUB: ANALOGE ABENTEUER Offene Druckwerkstatt mit Blüten und Blättern

Wir feiern den Zauber der archaischen Druckmaschine: den ratternden Sound, die handgemachte Ästhetik, die geheimnisvollen Fehler im Druckbild. Ein Atelier für Begegnungen zwischen Generationen, Sprachen, Erfahrungen rund um die japanische Schnelldruckmaschine namens Risograph.

Das Schablonendruckverfahren funktioniert wie Siebdruck – nur eben mechanisch und deshalb einfach und schnell wie ein Kopierer. So entstehen nach eigenen Ideen und Entwürfen Poster, Postkarten und Magazine im Format bis zu DIN A3, Gewichtsklasse 80 bis 240 g/m². Derzeit in Grün, Rot, Pink und Violett, umweltfreundlich auf Sojabasis und biologisch abbaubar.

In der hochsommerlichen Druckwerkstatt mit der Freiburger Illustratorin Vanesa Idiaquez erblühen Heilpflanzen im A3-Format als hochwertige Drucke. Welcome to the club!

Anmeldung: info@literaturhaus-freiburg.de Mitveranstalter: ILLU Freiburg e.V. **Gefördert** vom Kulturamt der Stadt Freiburg **Eintritt:** 7/5 Euro (zzgl. Druckkosten nach Verbrauch)



LITERARISCHER FRÜHSPORT Buchclub

Sommer, Sonne und mehr – oder Meer? Der literarische Frühsport stellt in dieser Ausgabe Sommerlektüre vor. Das Format ist offen für alle Leselustigen, um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung: info@literaturhaus-freiburg.de Eintritt frei

19:30

LITERARISCHES WERKSTATTGESPRÄCH Offene Textwerkstatt

Am letzten Donnerstag des Monats findet unser "Literarisches Werkstattgespräch" statt, bei dem seit über 30 Jahren Schreibende aller Generationen unveröffentlichte literarische Texte zur Diskussion stellen. Die Moderation übernimmt diesmal Eberhard Bittcher.

Texteinsendungen bis spätestens **Eintritt** frei eine Woche vor dem Gespräch: info@literaturhaus-freiburg.de

IMPRESSUM



Literaturhaus Freiburg
Bertoldstraße 17, 79098 Freiburg
Telefon: 0761 / 28 99 89
info@literaturhaus-freiburg.de
www.instagram.com/
literaturhaus_freiburg
www.literaturhaus-freiburg.de

Leitung: Martin Bruch
Stellvertretende Leitung:
Dr. Katharina Knüppel
Programm und Projekte:
Hanna Hovtvian
Junges Literaturhaus:
Birgit Güde, Anna Lee Engel
Assistenz: Nicolai Schiffmann
Trägerverein:

Literatur Forum Südwest e.V.

Gestaltung: milchhof: atelier,
Michael Rudolph, Andreas Töpfer
Schlussredaktion: Christoph Trunk
Redaktionsschluss: 3/2023,
Änderungen vorbehalten

KARTFN

Reservix-Telefon: 01806/700 733 (0,20 € pauschal aus dem deutschen Festnetz, 0,60 € aus dem deutschen Mobilfunknetz. Halten Sie Ihre Bankverbindungsbzw. Kreditkartendaten bereit.)

Online: www.reservix.de oder www.literaturhaus-freiburg.de, auch print@home

Vorverkaufsstellen:

Badische Zeitung Kartenservice (Kaiser-Joseph-Straße 229) und das bundesweite Reservix-Netz Abendkasse: Aufpreis 1 Euro, geöffnet 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn Ermäßigung: Mitglieder Literatur Forum Südwest e.V., Förderkreis Literaturhaus Freiburg e.V., Schüler*innen. Azubis, Studierende, Arbeitslose, Freiburg-Pass, Schwerbehinderte Kulturwunsch: kostenfreie Kartenvermittlung unter www.kulturwunsch-freiburg.de Rückgabe und Umtausch: ausgeschlossen Alle Veranstaltungen im Literaturhaus sind barrierefrei. Die ersten drei Reihen verfügen über eine induktive Höranlage.

FÖRDERER – Wir danken herzlich











sowie allen bei den Veranstaltungen genannten Förderern und Kooperationspartnern.

ANFAHRT



Nächste VAG-Haltestelle: Bertoldsbrunnen, 2 Fußminuten Nächstes Parkhaus: Rotteckgarage, Rotteckring 12, 3 Fußminuten





LITE RATUR HAUS FREI BURG

www.literaturhaus-freiburg.de Bertoldstraße 17 79098 Freiburg